

 <p>Museum Schloss Moritzburg Zeitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Nachbildung des Sandsteinepitaphs für Julius von Pflug</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Sammlung: Plastiken und Skulpturen</p> <p>Inventarnummer: VI/C - 100</p>
--	---

## Beschreibung

Das Vorbild ist im Chor des Domes St. Peter und Paul Zeitz zu finden. Die Leitung des Museums Schloss Moritzburg Zeitz beauftragte 1959 den Zeitzer Maler, Grafiker und Bildhauer Joachim Hering mit der Nachbildung des Epitaphs. Dieser Auftrag bezeugt die Bedeutung, die man der Persönlichkeit Pflugs in Zusammenhang mit der Zeitzer Stadtgeschichte beimaß. Die Idee entstand wohl auch in Hinblick auf den 400. Todestag des herausragenden katholischen Bischofs im Jahr 1964. Die Nachbildung war über Jahrzehnte ein Exponat in der Dauerausstellung des Zeitzer Museums.

## Grunddaten

Material/Technik: Gips, modelliert  
Maße: H 207 cm, B 104 cm, T 28 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1959-1960
	wer	Joachim Hering (1931-)
	wo	Zeitz
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julius von Pflug (1499-1564)

## Schlagworte

- Bischof
- Epitaph
- Kopie
- Nachbildung
- Totengedenken

## Literatur

- Kröner, Susanne und Wagner, Siegfried (Hrsg.) (2001): Julius Pflug 1499 - 1564. Der letzte Bischof des Bistums Naumburg. Naumburg
- Neuss, elmar und Pollet, J. V. (Hrsg.) (1990): PFLUGIANA. Studien über Julius Pflug (1499-1564) - Ein internationales Symposium. Münster
- Voigt, Marita (2001): Die Inschriften der Stadt Zeitz. Berlin